

en‘ vnd hernach: ‚Der da sitzt zur Rechten Got-[130:]tes, seines Allmechtigen Vatters‘, eben der Christus, von wölchen gesagt ist, ‚geborn auß Maria der Jungkfrawen‘, eben vom selbigen, sagen wir, würdt hernach gesagt: ‚Er sitzt zur Rechten hand Gottes seines Allmechtigen Vatters.‘“²³⁶ Hactenus

5 Theologi.

Darauf der Christlich Leser abermals zů vernemen, das vns ebenso vngöttlich vnnd vnbillich ohn allen grund der warheit deß Schwenckfelds Jrthumb von der Person Christi als der Arrianer, Sabellianer, Martioniter, Samosatener, Nestorianer, Eutychianer vnd Monotheliten²³⁷ Ketzereien zůgemessen werden, darwider wir in öffentlichen truck geschriben, auch in disem Fürstenthumb öffentliche Mandata darwider außgegangen vnd keineswegs geduldet werden.

Es ist aber hinwiderumb zu bedencken, das man darumb noch nicht aller ketzereyen entloffen seye, wann man Eutychetis vnd C. Schwenckfelds Ketzerey verdampt hat. Dann wie C. Schwenckfeld zů weit auff die rechte seiten gegangen, da er vmb der Maiestet willen, in wölche Christus nach seiner Menschheit zur rechten der Krafft Gottes eingesetzt worden, daß Wesen der menschlichen Natur mit Eutychie im grund verleugnet, also gehn auch die öffentlichen vnd heimlichen Zwinglianer zů weit auff die lincken seiten vnd
 20 seyen im grund rechte Nestorianer, die per Communicationem Idiomatum, das ist durch vnrechte erklärang der gemeinschaft der eigenschafften Göttlicher vnd menschlicher Natur in [131:] Christo, jme nach der Menschheit nicht mehr dann den Namen der Göttlichen Maiestet gönnen vnnd Communicationem Idiomatum nirgendt für, dann allein für ein verwandlung der Namen halten, da sie im verkerten verstand auß Theodoreto schreiben: „Vnio communia facit nomina“,²³⁸ das ist: „die personlich vereinigung macht die Namen gemein.“ Wölche rede Theodoreti sie von einer solchen gemeinschaft verstehn vnnd außlegen, die nichts dann ein phrasis vnd modus loquendi, das ist nichts anders dann nur ein art vnnd weise zu reden seye, dar-
 30 durch allein ein gemeinschaft vnnd verenderung der Namen bedeutet werde, wölche aber kein rechte, warhafftige gemeinschaft seye, so mit der that vnd warheit geschehe, da die ein Natur gibt, die ander nimbt, wie droben gnügsam erkläret ist.

Heimliche vnd off-
fendliche Zwingli-
aner sind offenbare
Nestorianer.

Das aber diß weder deß Theodoreti noch jrgend eines reinen alten Catholi-
 35 schen Lehrers meinung jemals gewesen sey, erkläret Theodoretus selbst mit der gleichnus deß Menschen Seel vnd Leibs, da er also schreibt: „Wann wir

Erklärung der mei-
nung Theodoreti de
Communicatione
Idiomatum.

²³⁶ Memorandum der Theologen auf dem Tag in Schmalkalden, 16. März 1540, CR 3, 986, (MBW 3, 41, Nr. 2396). Vgl. Matthias Flacius Illyricus, Fuñffzig grobe jrthumben der Stenckfeldischen Schwermerey / aus seinen eigen Büchern trewlich zusammengelesen vnd verzeichnet [...], Jena 1559 (VD 16 F 1400), darin: Der hochgelerten Theologen zu Schmalkald Anno 1540. versamlet Vrteil von der Schwenckfeldischen Schwermerey, E 4v–F 3r.

²³⁷ Vgl. Anm. 27.

²³⁸ Theodoret, Eranistes. Dialogus III, in: PG 83, 277 (Ettlinger 226,10f).